



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

27.07.2022

Countdown läuft für Bundeswettbewerb HolzbauPlus 2022/2023

50.000 Euro Preisgeld / Bewerbungsfrist endet im Oktober

Architekten und Bauherren klimafreundlich errichteter oder sanierter Objekte können sich noch bis zum 28. Oktober 2022 um einen der Preise beim Bundeswettbewerb HolzbauPlus 2022/2023 bewerben. Diesmal liegt der Schwerpunkt auf dem Bauen und Sanieren im Bestand. Erstmals haben auch Studierende Gelegenheit zur Teilnahme an dem Ausschaid. Gefragt sind deren Ideen zum klimafreundlichen seriellen Wohnungsbau.



Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stellt für seinen sechsten Bauherrenwettbewerb insgesamt 50.000 Euro Preisgeld für die Sieger bereit. Eine Fachjury wird Hauptpreise in den Kategorien „**Sanierung, Umnutzung und Revitalisierung von Bestandsgebäuden**“ und „**Neubau in Holz**“ verleihen. Sonderpreise sind in den Kategorien „**Urbane Verdichtung**“ und „**Recyclingkonzepte mit Naturbaustoffen**“ vorgesehen. Im „**Studentischen Ideenwettbewerb: Klimafreundlicher serieller Wohnungsbau**“ werden die besten Arbeiten Studierender zum verdichtenden städtischen Holzbau und zum klimafreundlichen seriellen Wohnungsbau prämiert.

Bewerber können sich Architekten, Planungs- und Holzbaubetriebe oder Bauherren privater, gewerblicher oder öffentlicher Objekte, die zwischen August 2017 und September 2022 fertiggestellt worden sind. In der Wettbewerbskategorie „Neubau in Holz“ ist die Verwendung nachhaltig gewonnenen Holzes und nachwachsender Dämmmaterialien gefordert. In die Bewertung fließen auch Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Recyclingfähigkeit der Bauwerke ein. In den Kategorien „Recyclingkonzepte mit Naturbaustoffen“ und „Studentischer Ideenwettbewerb: Klimafreundlicher serieller Wohnungsbau“ werden die besten Entwürfe mit Sonderpreisen bedacht.

Nr. 2022-67

Bewerbungen nimmt die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) bis zum 28. Oktober 2022 entgegen. Detaillierte Informationen zum Einreichen der Unterlagen und zur Teilnahme stehen unter <https://www.holzbauplus-wettbewerb.info/> bereit. Die Prämierung der Preisträger ist für den Juli 2023 vorgesehen.

Hintergrund:

Mit dem Bundeswettbewerb Holzbauplus rückt das BMEL die klimafreundliche, nachhaltige Baukultur in das öffentliche Blickfeld. Seit 2012 werden im Abstand von zwei Jahren Bauwerke gewürdigt, die die Vorzüge des Holzbaus mit dem Einsatz von Naturbaustoffen, intelligenten Wärmekonzepten und erneuerbaren Energien verbinden.

Die FNR ist Projektträger des BMEL und wurde mit der Wettbewerbskoordination beauftragt. Sie ist als Projektträger des BMEL für das Förderprogramm Nachwachsende Rohstoffe aktiv.

Fachlicher Ansprechpartner:

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.
René Görnhardt
Tel.: +49 3843 6930-325
E-Mail: r.goernhardt@fnr.de

Pressekontakt:

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.
Martina Plothe
Tel.: +49 3843 6930-311
Mail: m.plothe@fnr.de